

## #urbanCGN – cologne urban lifestyle

Die Metropole am Rhein hat sich zu einem kreativen Hotspot entwickelt und bietet Kölnerinnen und Kölnern sowie Gästen durch eine engagierte urbane Szene all das, was die Stadt zu einem besonderen Erlebnis macht. Dazu gehören einerseits Trends, die den städtischen Lebensraum maßgeblich prägen, aber auch eine gewachsene und einzigartige Veedelskultur, die vielfältiges Identifikationspotenzial birgt. Mit ihrem breiten Angebot und einer ausgeprägten Kreativwirtschaft stellt die Domstadt ein Erlebnisareal für Design, Mode, Kultur, Musik, Festivals, Food und mehr dar. Neben Traditionsgeschäften und etablierten Veranstaltungen bestimmen Newcomer aus den verschiedenen Bereichen das Stadtleben. Hinzu kommt eine große Start-Up- und Off-Szene.

### Design & Lifestyle

Design hat in Köln Tradition: Die **imm Cologne**, **internationale Möbelmesse**, ist die Leitmesse für Wohndesign und präsentiert jedes Jahr im Januar die internationalen Trends der Branche. Die daran gekoppelte **Interior Design Week PASSAGEN** ist die größte deutsche Design-Veranstaltung, bei der jährlich nationale und internationale Designer und Newcomer im gesamten Stadtgebiet zu sehen sind.

In der **Design Post** in Deutz kann man sich ganzjährig über die neusten Trends der Branche informieren. Auf 3.000 Quadratmetern wird eine ständige Ausstellung international renommierter Design-Kollektionen präsentiert.

Entlang der sogenannten **Möbelmeile** an den Kölner Ringen haben zahlreiche Möbelhersteller und Innenausstatter ihre Showrooms. Daneben haben sich die Stadtteile Ehrenfeld, das Belgische Viertel und neuerdings auch die Südstadt mit dem Rheinauhafen zu kreativen Zentren entwickelt. Während das **Design Quartier Ehrenfeld** stärker von der Interior Design-Szene geprägt ist, beheimatet das Belgische Viertel vor allem kleine, individuelle Boutiquen, die ausgefallene Mode und Accessoires anbieten. Darüber hinaus gibt es das ganze Jahr über Flohmärkte, bei denen Vintage-Liebhaber auf ihre Kosten kommen, beispielsweise beim **Bazar de Nuit**, **Mädelsflohm**, **Nachtkonsum** oder **Vintage Kilo Sale**.

### Kunst & Kultur

Die Domstadt ist von einer herausragenden Kunst- und Kulturszene geprägt: Neben den klassischen Institutionen – Museen, Philharmonie, Oper und Schauspiel – gibt es eine äußerst lebendige freie Szene. Insbesondere die Kreativ-Viertel bestechen mit einer Vielzahl an ausgefallenen Kunstgalerien und Ateliers: Im Rahmen der **Kunstroute Ehrenfeld** öffnen im Mai Künstler ihre Werkstätten für Besucherinnen und Besucher und beim **Tag des guten Lebens** erobert sich eine Nachbarschaft den Straßenraum für einen Tag in jährlich wechselnden Vierteln mit unzähligen kostenlosen Angeboten.

Zeitgenössische **Galerien** wie Ruttkowski:68, ARTY FARTY und 30works präsentieren Urban und Street Art von etablierten und aufstrebenden Künstlern. Der rechtsrheinisch angesiedelte **Kulturbunker Mülheim** bietet ein vielfältiges Programm mit Ausstellungen, Performances, Konzerten und vielem mehr. Street Art Liebhaber, die auf eigene Faust in der Stadt auf Streifzug gehen wollen, können dies mit der digitalen Urban Art Map machen.

Ein weiteres Highlight für Fans moderner und aktueller Kunst sind die Parallelveranstaltungen der ART COLOGNE im April wie die [discovery art fair](#). Als Medienstadt mit zahlreichen TV-Sendern und Produktionsfirmen weist Köln zudem ein breites Angebot für Cineasten auf: Film-Interessierte kommen unter anderem bei den [Kölner Kino-Nächten](#) im Juli, dem [Film Festival Cologne](#) im Oktober sowie beim [Kurzfilmfestival](#) im November auf ihre Kosten. Zahlreiche weitere Film- und Literaturveranstaltungen runden das Kulturangebot ab.

## Musik & Clubszene

Köln hat auch musikalisch einiges zu bieten: Die Stadt verfügt über eine äußerst aktive Musikszene und bietet mehr als 2.000 in Köln beheimateten Musikerinnen und Musikern sowie Bands die geeigneten Plattformen, um sich darzustellen. Das jedes Jahr stattfindende [c/o pop festival](#) gilt als Schrittmacher für die aktuellen Strömungen der Popmusik. Bei den Festivals [WEEK-END Fest](#) und [At the B Sites](#) bestimmen bekannte Namen sowie Newcomer das Line-up.

Mit dem [Summerjam](#) beheimatet Köln seit mehr als 35 Jahren das größte Reggae-Festival Europas, bei dem jährlich Anfang Juli etwa 30.000 Menschen drei Tage lang am Fühlinger See feiern.

Neben einem ausgeprägten Nachtleben mit angesagten [Clubs und Bars](#), wo täglich Live-Konzerte und DJ-Sets stattfinden, kann Köln viele ausgefallene Spielstätten vorweisen, beispielsweise Gebäude 9, Gloria und die Kulturkirche.

In den letzten Jahren zeichnete der APPLAUS-Award der Bundesregierung mehrere Clubs in Köln als Spielstätte des Jahres aus. Die Vielfalt an Locations und Clubs, begünstigt durch den Zusammenschluss verschiedener Kölner Clubs und Veranstalter Klubkomm e.V., bringt auch eine Vielzahl an DJs hervor. Bedingt durch die breite Musikszene kann Köln zudem mit einer hohen Dichte an Plattenläden glänzen.

Wer popgeschichtlich relevante Musikorte in Köln kennenlernen möchte, kann sich mit dem digitalen Guide „Sound of #urbanana“ auf jene Spuren begeben. Vom ehemaligen Tonstudio bis zum Plattenladen umfasst das Repertoire der Web-App zahlreiche interessante Stationen: [nrw-tourismus.de/soundofurbanana](http://nrw-tourismus.de/soundofurbanana).